



# Klappe – und Action: Rechenzentrum, einmal neu bitte!

Das Filmtechnikunternehmen ARRI modernisiert mit dem Bechtle IT-Systemhaus Österreich die gesamte IT-Infrastruktur in Wien auf HPE Synergy und HPE 3PAR.

Ob „Avengers: Endgame“, „Star Wars“ oder „Bohemian Rhapsody“ – wenn Blockbuster in die heimischen Kinos kommen, kann man davon ausgehen, dass einer häufig daran beteiligt war: die Arnold & Richter Cine Technik oder kurz ARRI. 1917 gegründet, liefert die Münchener Unternehmensgruppe heute Kamera- und Beleuchtungssysteme nach Hollywood und an die Filmsets in der ganzen Welt.

Dass sich ARRI zu einer festen Technik-Größe in der Film- und Fernsehwelt gemauert hat, liegt zu einem großen Teil auch an rot-weiß-rottem Know-how. So werden Kameras, Objektive und vor allem zahlreiches Spezial-Zubehör, das für Filmproduktionen notwendig ist, bei ARRI in Wien entwickelt. In dem österreichischen Unternehmen konstruieren, tüfteln und werkeln dabei insgesamt 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl an CAD-Arbeitsplätzen und Workstations für die Software/Hardware-Entwicklung als auch beim Musterbau oder der Montage an der Filmtechnik von morgen.

**IT als Rückgrat.** „Die IT ist die Basis und das Rückgrat unserer täglichen Arbeit. Sie muss einfach funktionieren – speziell bei Leistungsspitzen, wie sie bei uns in der Entwicklung immer wieder vorkommen“, beschreibt Thomas Thonhofer, IT-Leiter der Wiener ARRI Cine + Video Geräte Gesellschaft m.b.H. Er weiß um die Bedeutung einer reibungslos laufenden IT. Doch gerade hier hakete es bei ARRI. Die Komponenten im eigenen Rechenzentrum waren in die Jahre gekommen. Besonders in der Speicherumgebung zeigten sich Engpässe, vornehmlich bedingt durch stark steigende Datenmengen und es musste gehandelt werden. „Wir haben im Rechenzentrum wahrlich keinen Stein auf dem anderen gelassen“, erklärt Thomas Thonhofer.

„Dass wir neue Projekte wie die Virtualisierung der Entwicklungsarbeitsplätze angehen können, ist genau der Mehrwert, den wir uns durch die Modernisierung unseres Rechenzentrums erhofft hatten. Was die Zukunft auch bringt, jetzt sind wir für die IT-Anforderungen der nächsten Jahre gut gerüstet.“

**Thomas Thonhofer,**  
IT-Leiter der Wiener ARRI Cine + Video Geräte  
Gesellschaft m.b.H

**ARRI modernisiert gesamte Rechenzentrums-Infrastruktur.** Der IT-Leiter schaute sich um am Markt, sondierte technische Varianten zum vorhandenen IT-Budget möglich waren. Strategisch beraten wurde er dabei vom IT-Partner seines Vertrauens, dem Bechtle IT-Systemhaus Österreich, dessen Experten die gesamte Rechenzentrums Umgebung neu konzipierten.

Das neue Herzstück der ARRI-IT in Wien bildet dabei eine HPE Synergy Server-Plattform. Genauer gesagt sind bei ARRI seit Jänner 2019 vier HPE Synergy 480 Gen10 Blade-Server-Systeme im Einsatz. Basierend auf Intel Xeon Gold 6142-Prozessoren mit je 2,6 GHz bilden sie die leistungsstarke Rechenbasis für die virtualisierte Umgebung bei ARRI.

„Wer heute Sicherheit, Flexibilität und Verfügbarkeit im Rechenzentrum großschreibt, kommt um HPE Synergy kaum mehr herum“, erklärt Aleksandar Vukajlovic, Projektleiter beim Bechtle Systemhaus. Er kennt die Vorteile des HPE-Systems. So macht es die softwarebasierte Infrastruktur speziell bei ARRI möglich, nicht nur Prozesse zu automatisieren, sondern auch Entwicklern schnell und einfach virtuelle Maschinen für spezielle Workloads und einzelne Projekte zur Verfügung zu stellen.

**Alles aus einer Hand.** Auch die Speicherumgebung bei ARRI ist komplett neu. Und auch hier bestimmen HPE-Komponenten das Bild im Rechenzentrum. Ein zentrales HPE 3PAR 8400-System mit insgesamt 65 TB Kapazität ist in der Gesamt-IT als Tier-1-Storage für die HPE Synergy eingebunden. Einfachstes Volume-Management, automatisches Tiering, clevere Datenduplizierung und leistungsstarke Flash-Technologien inklusive. Weiters kommt eine HPE MSL2014-Bandbibliothek im Backup mit zusätzlichen 750 TB Datenvolumen zum Einsatz. Sie vervollständigt das intelligente IT-Gesamtkonzept in der Storage-Landschaft des Kunden.

„Das Zusammenspiel zwischen Server- und Storage-Komponenten mittels HPE Synergy und HPE 3PAR bietet dank aktueller Technologien höchste Ausfallsicherheit und Skalierbarkeit speziell für IT-Landschaften wie bei ARRI, wo hohe Workloads und schnelles Handeln an der Tagesordnung stehen“, erklärt auch Manfred Möller, Storage-Experte bei HPE Österreich.

**Zukunftssicher aufgestellt.** Thomas Thonhofer jedenfalls ist mit „seiner“ neuen IT rundum zufrieden. Nachdem parallel zu den HPE-Komponenten auch noch die Netzwerk/Switching- und Security-Umgebung durch das Bechtle IT-Systemhaus neu gestaltet wurde, läuft bei ARRI alles wie am Schnürchen. „Das ist vor allem der guten Konzept- und Planungsarbeit sowie der lösungsorientierten Beratung und dem Einsatz von Bechtle und HPE bei der Implementierung zu verdanken“, zeigt sich Thonhofer von den IT-Partnern seiner Wahl begeistert.

Am Ende steht ein spürbares Ergebnis: eine deutlich bessere Performance sowie hohe Sicherheit und Verfügbarkeit im gesamten IT-Umfeld bei ARRI. Thomas Thonhofer nennt ein Beispiel: Brauchte das Speichern einer Vollsicherung an Daten auf den Bandlaufwerken früher ganze drei Tage, ist dies alles nun bereits in einem halben Tag erledigt.

Für die kommenden fünf Jahre sieht sich der Wiener ARRI IT-Leiter gerüstet. Mit dem modernen, skalierbaren und flexiblen HPE-System hat er nun gänzlich neue Möglichkeiten. Noch im Laufe des Jahres soll Hand an die einzelnen Entwicklungsarbeitsplätze gelegt werden, um sie komplett zu virtualisieren.

## KUNDENPROFIL



**Arnold & Richter Cine Technik (ARRI)** ist eine global tätige Unternehmensgruppe der Film- und Medienbranche mit weltweit rund 1.500 Mitarbeitern. Die Firma wurde 1917 in München gegründet, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet. Weitere Niederlassungen existieren in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

ARRI ist führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Kamera- und Beleuchtungssystemen für die Film- und Fernsehindustrie mit einem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk

Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences hat ARRI in Anerkennung der innovativen Leistungen für die Filmindustrie bislang 19 wissenschaftliche und technische Auszeichnungen verliehen.

Weiterführende Informationen unter:

[www.arri.com](http://www.arri.com)

## UNSER PARTNER:



→ **Weitere Informationen:**  
[www.bechtle.at](http://www.bechtle.at)